Vielleicht fragst du dich gerade, was Artenschutz mit Fairem Handel zu tun hat. Eine große Rolle spielt dabei die Beseitigung von Armut. Denn sie erschwert oder verhindert den Schutz der Artenvielfalt und der Natur. Die Ursachen für die Armut auf der Welt sind vielfältig und ziehen große Kreise … bis zu uns. Wie du schon beim Einkaufen bedrohte Arten schützen kannst, erfährst du in diesem Büchlein.

Armut, Hunger, Krankheit und mangelnde Bildung stellen große Probleme im Zusammenleben von Menschen und Wildtieren dar. Um sich und ihre Familie ernähren zu können, sehen viele Wilderer keinen anderen Ausweg, als Wildtiere für den Eigenbedarf zu erlegen oder beispielsweise Elefanten zu schießen, um die Stoßzähne zu verkaufen.

Wildhüter mit einem beschlagnahmten Stoßzahn

Wildhüterteam auf Patrouille

Wildhüter spürt eine Schlingfalle auf

Der Einsatz von Herdenschutzhunden hilft, Mensch-Wildtier-Konflikte zu lösen, beispielsweise in Namibia zum Schutz der Geparde.

Zudem schrumpft der Lebensraum vieler Wildtiere zusehends durch die ständig wachsende Bevölkerung. Immer häufiger kommt es zu Konflikten zwischen Menschen und Wildtieren, z. B. wenn Elefanten es sich auf Getreidefeldern schmecken lassen oder Raubtiere das Nutzvieh von Farmern reißen. Oft werden in solchen Situationen die Wildtiere sogar getötet. Ohnehin schon bedrohte Arten werden durch diese Verluste noch stärker gefährdet.

Je nach Konfliktsituation müssen Lösungen gefunden werden, die ein friedliches Miteinander zwischen Menschen und Wildtieren ermöglichen. Erfolge zeigen beispielsweise die Einsätze von Wildhütern, Luftüberwachungen oder Herdenschutzhunden. Um etwas gegen die Armut zu tun, ist es aber auch sehr wichtig, bessere Bildungsmöglichkeiten, neue Einkommensquellen und faire Löhne für die armen Menschen zu schaffen. Und genau da setzt der Faire Handel an.

Mein Bastelbilderbuch Artenschutz & Fairer Handel

Beim Einkaufen bedrohte Arten schützen – das ist gar nicht schwer!

AGA
Aktionsgemeinschaft Artenschutz
www. aga-artenschutz.de

24.06.2020 15:12:37

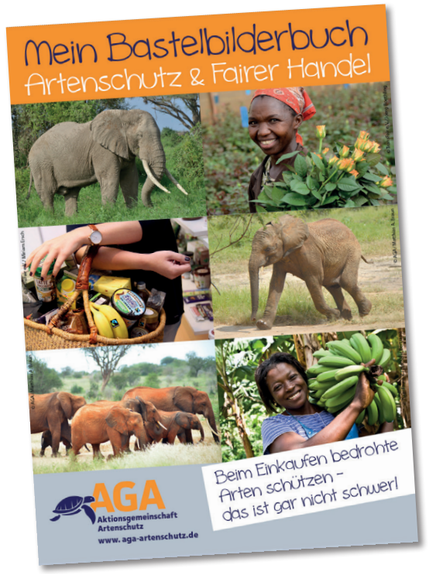
www.kaffeetasse-deutschland.de
www.zapunzel.de
www.gepa.de
www.weltpartner.de
www.contigo.de
www.welladen.de

Der Faire Handel bietet durch höhere Einkommen einen Weg aus der Armut. Hier besteht die Verbindung zu uns als Verbraucher. Wenn wir uns bei unseren Einkäufen für fair gehandelte Produkte entscheiden, tragen wir zu höheren Löhnen und besseren Lebensbedingungen der Erzeuger bei – und unterstützen damit auch den Erhalt der Artenvielfalt. Fair gehandelte Produkte findest du überigens nicht nur in Bioläden, sondern auch in „normalen" Supermärkten.

Bastelbilderbuch Artenschutz + Fairer Handel_2020_v3.indd 1

Jeder kann beim Einkaufen die Welt „fairˮ bessern und damit auch helfen, Elefanten und weitere bedrohte Arten zu schützen. Fair gehandelte Produkte erkennt Ihr u.a. an diesen Zeichen: Fair Trade, Hand in Hand/ Rapunzel. Oder Ihr kauft Produkte von Fair-trade-Unternehmen, wie Gepa, WeltPartner und Contigo – eine besonders gute Auswahl bieten die Weltläden.

Dein Bilderbuch zum Selberbasteln!



Armut ist auch im Natur- und Artenschutz eine große Herausforderung. Der Schutz der Artenvielfalt und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen werden durch Armut erschwert oder verhindert. Die Beseitigung von Armut ist die treibende Kraft im Fairen Handel. Dieser bietet durch bessere Erzeugerpreise und nachhaltige Produktionsweisen einen Ausweg. Durch langfristige Handelsbeziehungen und Zusammenarbeit auf Augenhöhe leistet der Faire Handel einen Beitrag, um die Lebensgrundlagen von Produzenten im globalen Süden zu verbessern. Wir Verbraucher entscheiden, ob wir diesen Weg ermöglichen – zur Bekämpfung von Armut, Hunger, mangelnder Bildung, bis hin zum Schutz der Artenvielfalt. Denn eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage kann auch zur Bekämpfung der Wilderei und bestehender Mensch-Wildtier-Konflikte beitragen.

„Unser Geldbeutel ist eine scharfe Waffe! Er gibt uns die Macht, zu beeinflussen, was produziert wird und vor allem, auf welche Weise es hergestellt wird."

Hannes Jaenicke

Dieses Bastel-Bilderbuch entstand ergänzend zu unserer Artenschutz-Ausstellung. In dieser Ausstellung wird Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen am Beispiel der Elefanten und Geparde eingängig und gut nachvollziehbar vermittelt, inwiefern nachhaltig hergestellte Produkte und fairer Handel mit dem Artenschutz in direktem Zusammenhang stehen.

Diese und weitere Ausstellungen können bei der AGA z.B. von Schulen, Umweltgruppen und anderen Interessierten kostenlos ausgeliehen und im Unterricht, bei Aktionstagen und zu weiteren Umweltbildungszwecken eingesetzt werden.

Weitere informationen:
www.aga-artenschutz.de/umweltbildung.html

Gefördert von der Deutschen Postcode Lotterie

AGA Aktionsgemeinschaft Artenschutz

Die AGA setzt sich seit über 30 Jahren für den Erhalt von bedrohten Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräumen ein und ist als gemeinnützige Natur- und Artenschutzorganisation anerkannt.

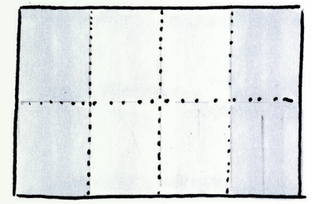
Die AGA ist international tätig, um mit ihrer Projektarbeit weltweit den Schutz und den Erhalt der Natur zu fördern, das Umweltbewusstsein zu stärken und die Zerstörung der Lebensgrundlage von Menschen, Tieren und Pflanzen zu verhindern.

Kontakt:

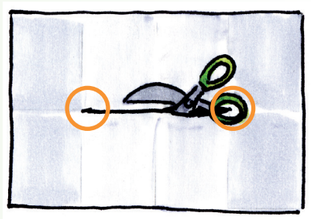
Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.
Rathausgasse 5
70825 Korntal-Münchingen
T: 07150-922210
F: 07150-922211
E-Mail: info@aga-artenschutz.de
www.aga-artenschutz.de

1 Als erstes faltest du das Blatt einmal längs zur Hälfte, einmal quer zur Hälfe und dann noch einmal jeweils längs die Hälfte der Hälfte. Und öffnest das Blatt wieder.

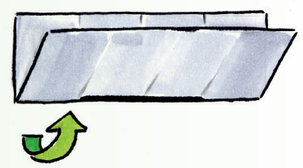
Jetzt hast du die einzelnen Seiten deines Buches festgelegt.



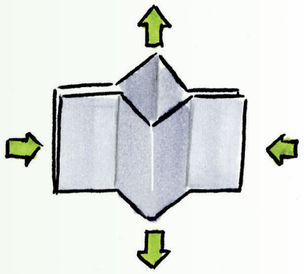
2 Als nächstes machst du mit einer Schere einen geraden Schnitt durch die Mitte des Blattes und durch die mittleren 4 Seiten, von einem roten Kreis bis zum anderen.



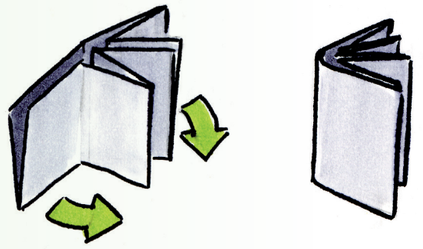
3 Jetzt faltest du die untere Hälfte nach oben.



4 Als nächstes schiebst du die beiden äußeren Teile zur Mitte hin und achtest darauf, dass von den mittleren Teilen einer nach hinten und einer nach vorne klappt.



5 Dann klappst du die beiden Enden wie auf der Zeichnung zu sehen, zusammen.



6 Und fertig ist dein selbst gebasteltes Bilderbuch.